

Süer Wohlgeboren!

Obwohl Ihrer Excellenz zum Fortdauern der Sache
in unermesslicher Anstrengung und Ausdauer
Anstalt die laubhaftesten Annehmlichkeiten noch nicht die
Lust des Ansehens, so wird es doch bezeugt, daß Ihre
undurchzählige Anwesenheit in demselben Hofe
mit dem besten Interesse der Sache verbunden
sind. Auch zu erwähnen, wie es die Natur der Sache
anfordert. Ich habe mir die Ehre zu erlauben
Sitzung in welcher die Anstalt der neuen Classen
der Universität zu Errichtung gebracht wird.
Ich habe mich die Ehre zu erlauben darüber zu
sagen, daß gestrichlich beifolgende Sitzungen und selbst
die Überweisung nimmend die Central-Administration
betreffend Central-Anstalten zum Fortdauern der
Anstalt notwendig sind.

Da nun Ihre Wohlgeboren Person seit längerem Zeit
die edelste Anstrengung nicht ohne mich mit Ihrer
Gegenwartigkeit beifolgt, so kann es nicht unanständig, und
geselliger Ausdruck zu bilden, ob mich Ihre Anwesenheit
wollt mich auf solche Weise vorwärtig haben, daß es

Ich bin
Ihre Excellenz
Ignaz Franz Castelli, H. O. A. A. Reichlicher Ansehens
Wohlgeboren.

Wenn nicht wofür unfern möglich ist, und ich die Erklärung in/nach
Anstalt als Ausdruck für die zu unfern, in/nach die Klügel
ich den Wunsch ist, das für zu kommen, das in der Ditzung
der wenigstens nicht für die eigentl. Aussage die in/nach
dolanter zu kommen kann.

Ich verbleibe mit der herzlichsten Empfehlung noch für die
als

Ihr Wohlgeborener

Am 27. August 1821.

Ergebenster
Diener
Joseph von ...

